

## 38130-2025 - Wettbewerb

### Deutschland – Gelegenheitsflugverkehr – Miete von Hubschraubern für die Aus- und Weiterbildung HFO Heer und Luftwaffe

OJ S 13/2025 20/01/2025

### Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

## 1. Beschaffer

---

### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

E-Mail: [BAAINBwL2.3@Bundeswehr.org](mailto:BAAINBwL2.3@Bundeswehr.org)

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

## 2. Verfahren

---

### 2.1. Verfahren

Titel: Miete von Hubschraubern für die Aus- und Weiterbildung HFO Heer und Luftwaffe  
Beschreibung: Es soll zum Zwecke der Durchführung der Aus- und Weiterbildung von Luftfahrzeugführern ein Mietvertrag geschlossen werden: - stundenweise Anmietung von Hubschraubern des Typs H145 (MBB-BK117) für den militärischen Organisationsbereich (milOrgBer) Heer; - stundenweise Anmietung von Hubschraubern ohne Produktvorgabe, jedoch in Verbindung mit luftfahrzeugmustergleichen Simulatorflugstunden für den militärischen Organisationsbereich (milOrgBer) Luftwaffe. Die Hubschrauber verteilen sich auf die zwei militärischen Standorte wie folgt: Niederstetten (milOrgBer Heer), parallele Nutzung von mindestens 2 Hubschraubern Holzdorf (milOrgBer Luftwaffe), parallele Nutzung von mindestens 4 Hubschraubern sowie mindestens eines Flugsimulators. Heer und Luftwaffe benötigen mehrere Hubschrauber gleichzeitig, da die Aus- und Weiterbildung an unterschiedlichen Standorten und klassenweise erfolgt. Darüber hinaus ist vorgesehen, Formationsflüge durchzuführen. Leistungsgegenstand ist auch die Betankung, Bereitstellung und Wartung bzw. Instandhaltung der Hubschrauber durch den Auftragnehmer an den jeweiligen Standorten Niederstetten und Holzdorf. Dies beinhaltet sämtliche Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten, die nötig sind, um die Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit zu erfüllen. Dafür werden dem Auftragnehmer an den Standorten Holzdorf und Niederstetten Hallen zur Verfügung gestellt. Zu der Bereitstellungsleistung des Auftragnehmers gehört die tägliche Vor- und Nachflugkontrolle der Luftfahrzeuge. Der Vertrag soll folgende Laufzeiten haben: - milOrgBer Heer von 2025 bis 31.12.2026; - milOrgBer Luftwaffe von 2025 bis 31.12.2027;

Kennung des Verfahrens: 13a1c867-45c6-4008-8dee-a5813189a731

Interne Kennung: QL2CDQA100QA001

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

#### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60420000 Gelegenheitsflugverkehr

### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wittenberg (DEE0E)

Land: Deutschland

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: A. Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit "Anwendungen" bezeichneten Menüpunkte auf [www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de) zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Angebots-Assistenten (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen sowie das LV-Cockpit ([www.lv-cockpit.de](http://www.lv-cockpit.de)). Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit. B. Teilnahmeanträge: Teilnahmeanträge sind in elektronischer Form über die e-Vergabe-Plattform innerhalb der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge (BT-1311) hochzuladen. Der Teilnahmeantrag darf nicht als Anhang einer elektronischen Nachricht übermittelt werden. Der Teilnahmeantrag muss vollständig sein und insbesondere alle Unterlagen enthalten, die zur Eignungsprüfung erforderlich sind. Die Bewerber haben zu beachten, dass der Teilnahmeantrag unterzeichnet ist (fortgeschrittene Signatur oder Textform (eingescannte Unterschrift)). Im Falle der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft ist der Teilnahmeantrag entweder von allen Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft oder dem bevollmächtigten Vertreter zu unterzeichnen. Sofern ein bevollmächtigter Vertreter unterzeichnet, ist bzw. sind die Vollmachten der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft beizufügen. C. Bewerberfragen: Die Übermittlung von Bewerberfragen hat ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform zu erfolgen. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 8 Tage vor Ablauf des Schlusstermins für die Einreichung des Teilnahmeantrages eingegangen sind. Mündliche Anfragen werden nicht beantwortet. D. Sonstiges: Die Bewerber werden darauf hingewiesen, dass alle mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Angaben auch für das ggf. einzureichende Angebot Geltung haben sollen. Sofern sich im weiteren Verfahren Änderungen gegenüber dem Teilnahmeantrag ergeben, muss die Vergabestelle zu späterer Zeit ggf. erneut in eine Beurteilung der Eignung eintreten. Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Informationen dienen allein dem Zweck, den Interessenten einen Eindruck zu verschaffen und eine Entscheidung über die Teilnahme am Verfahren zu ermöglichen. Spezifizierungen im Rahmen der Verhandlungen bleiben vorbehalten, soweit rechtlich zulässig.

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2009/81/EG

vsvgv -

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: stundenweise Anmietung von Hubschraubern des Typs H145 - Heer

Beschreibung: Es soll zum Zwecke der Durchführung der Aus- und Weiterbildung von

Luftfahrzeugführern ein Mietvertrag geschlossen werden: - stundenweise Anmietung von

mindestens 2 Hubschraubern des Typs H145 (MBB-BK117) für den militärischen Organisationsbereich (milOrgBer) Heer am Standort Niederstetten. Leistungsgegenstand ist auch die Betankung, Bereitstellung und Wartung bzw. Instandhaltung der Hubschrauber durch den Auftragnehmer. Dies beinhaltet sämtliche Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten, die nötig sind, um die Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit zu erfüllen. Dafür werden dem Auftragnehmer Hallen zur Verfügung gestellt. Zu der Bereitstellungsleistung des Auftragnehmers gehört die tägliche Vor- und Nachflugkontrolle der Luftfahrzeuge.  
Interne Kennung: LOT-0001

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60420000 Gelegenheitsflugverkehr

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Main-Tauber-Kreis (DE11B)

Land: Deutschland

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 0

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Bewertungsmethode und die Ermittlung des konkreten Preis-Leistungsverhältnisses ergeben sich aus den Vergabeunterlagen

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die nachstehenden Angaben, Erklärungen und Nachweise sind von den Bietern bzw. jedem Mitglied der Bietergemeinschaft sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehenen Unterauftragnehmern mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen ist nicht zugelassen. 1. Bezeichnung des Bewerber-/Bieterunternehmens mit Firma und Anschrift sowie Angabe eines für das Verfahren zuständigen Ansprechpartners mit E-Mail, Telefon- und Faxnummer 2. Aktueller Handels-, Partnerschafts- oder Berufsregisterauszug oder ein gleichwertiges Dokument bei ausländischen Bewerbern (aktuell ist der Auszug, wenn er jeweils nicht älter als 6 Monate gerechnet ab dem Schlusstermin für die Abgabe des Teilnahmeantrages ist). Sofern im Land des Gesellschaftssitzes keine Registrierungspflicht besteht: Nennung der Gesellschafts- bzw. Organisationsform sowie vergleichbare Daten wie sie sich bei registrierten Gesellschaftsformen aus dem Registerauszug ergeben. 3. Angaben zur Eigentümerstruktur, formlos als Eigenerklärung. 4. Die unterzeichnete (fortgeschrittene Signatur oder Textform (eingescannte Unterschrift)) "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB" (Formular: BAAINBw B-V 034). Die Angaben werden ggf. von der Vergabestelle durch eine Auskunft nach § 150a GewO überprüft. Ferner

erfolgt eine Überprüfung nach § 6 Abs. 1 S. 1 WRegG. 5. Die unterzeichnete (fortgeschrittene Signatur oder Textform (eingescannte Unterschrift)) Eigenerklärung EU-Russland-Sanktionen mit Datum und Firmenstempel. 6. Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes (oder der entsprechenden Steuerbehörde des Herkunfts- oder Niederlassungsstaates) im eingescannten Original oder Kopie. 7. Die Bieter-/Bewerbergemeinschaftserklärung (Formular BAAINBw B-V 047), sofern Teilnahme am Verfahren als Bieter-/Bewerbergemeinschaft beabsichtigt. Hinweis: Der Bieter/jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft/ Bietergemeinschaft/jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung zu den jeweils oben geforderten Nachweisen (möglichst nummeriert als Anlage) abgeben. Der Bieter hat bei seinem Teilnahmeantrag zu erklären, ob der jeweils oben geforderte Nachweis, dem Teilnahmeantrag beiliegt oder nicht. Im ersteren Fall ist der Nachweis dem Teilnahmeantrag beizufügen. Unterlagen in einer anderen als der Deutschen Sprache sind Übersetzungen beizufügen. Die Nichtbeibringung der jeweils oben aufgeführten Unterlagen führt zum Ausschluss vom Teilnahmewettbewerb. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen mit dem Teilnahmeantrag vorgelegt werden: - Bankerklärung (Nachweis darf nicht älter als max. 2 Monate vor Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung sein). Die Bankerklärung muss mindestens folgende Auskünfte beinhalten: Geschäftsverbindung /Kontoführung, finanzielle und wirtschaftliche Verhältnisse, Kreditbeurteilung, Zahlungsverhalten, - Eigenerklärung zu Angaben zur Konzernzugehörigkeit , sofern zutreffend (Nachweis darf nicht älter als maximal 2 Monate vor Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung sein). Hinweis: Der Bieter/jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft/ Bietergemeinschaft/jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung zu den jeweils oben geforderten Nachweisen (möglichst nummeriert als Anlage) abgeben . Der Bieter hat bei seinem Teilnahmeantrag zu erklären, ob die jeweils oben geforderten Nachweise dem Teilnahmeantrag beiliegen oder nicht. Im Ersteren Fall sind die Nachweise dem Teilnahmeantrag beizufügen. Unterlagen in einer anderen als der Deutschen Sprache sind Übersetzungen beizufügen. Die Nichtbeibringung der jeweils oben geforderten Unterlagen führt zum Ausschluss vom Teilnahmewettbewerb. Der Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Dritter/Nachunternehmen /konzernverbundener Unternehmen) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehender Verbindungen. Zum Nachweis der Eignung hat der Bewerber diese Dritten in seinem Teilnahmeantrag zu benennen und die in dieser Bekanntmachung genannten Angaben / Erklärungen / Nachweise auch für diesen Dritten in dem Umfang vorzulegen, in dem er sich auf dessen Fähigkeiten beruft. Mit dem Teilnahmeantrag ist der Nachweis zu erbringen, dass ihm dieser Dritte mit den erforderlichen Mitteln zur Verfügung steht (Verpflichtungserklärung). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 Heer Zum Nachweis der Erfahrungen bezüglich der in der Leistungsbeschreibung beschriebenen zu erbringenden Leistung ist nachzuweisen, dass in den letzten drei Jahren jährlich mindestens insgesamt 1000 FH mit 3 Hubschraubern

mit Turbinenriebwerk durch einen entsprechend lizenzierten Betrieb (Regelraum European Union Aviation Safety Agency (EASA) ) bereitgestellt worden sind. Darzustellen sind hierfür: - Anzahl und Muster der Hubschrauber - Anzahl der jährlich bereitgestellten Flugstunden - Ort der Bereitstellung - eingesetztes Personal (Anzahl und Qualifikation) - Benennung eines für den Einsatz der Hubschrauberverantwortlichen Ansprechpartners mit Namen, Adresse und Telefonnummer Erforderliche Nachweise: - Nachweis, dass der für die Durchführung der Instandhaltung vorgesehene Betrieb eine Genehmigung als Instandhaltungsbetrieb für Hubschrauber nach der Verordnung (EU) Nr. 1321/2014 der Kommission vom 26. November 2014 und deren Änderungen, Teil-145 (Maintenance Organisation Approval) oder eine vergleichbare zivile Genehmigung als Instandhaltungsbetrieb besitzt, bspw. durch Vorlage der Genehmigung als gescanntes Original. - Nachweis, dass das Unternehmen nach der Verordnung (EU) Nr. 1321/2014 der Kommission vom 26. November 2014 (Teil-M) und deren Änderungen eine Genehmigung zur Führung der Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit (inkl. der Prüfung der Lufttüchtigkeit) für Hubschrauber besitzt. - Nachweis für die Umsetzung eines Qualitätsmanagement-Systems (z. B. ISO 9001, EN 9100) für den Anteil des Betriebes, der die Leistungen für die Miete der Hubschrauber erbringt. (Instandhaltungsbetrieb, CAMO, Managementorganisation) Sonstige Angaben: - Angabe des lizenzierten Personals, das die Instandhaltungstätigkeiten tatsächlich durchführen wird, nach Art der Qualifikation [Kategorien der Freigabeberechtigungen nach EASA] - Beschreibung der Ausstattung des Betriebes, der die Instandhaltung der Hubschrauber tatsächlich durchführen wird (einschließlich Personalstärke, Qualifikation des Personals, Hallenkapazitäten, Anzahl an Docks, Werkstätten, Materiallager, Möglichkeiten zur fliegerischen Anlieferung und Abholung). Los 2 Luftwaffe Anteil Realflugstunden Zum Nachweis der Erfahrungen bezüglich der in der Leistungsbeschreibung beschriebenen zu erbringenden Leistung ist nachzuweisen, dass in den letzten drei Jahren jährlich mindestens insgesamt 1000FH mit 3 Hubschraubern mit Turbinenriebwerk durch einen entsprechend lizenzierten Betrieb (Regelraum EASA) bereitgestellt worden sind. Darzustellen sind hierfür: - Anzahl und Muster der Hubschrauber - Anzahl der jährlich bereitgestellten Flugstunden - Ort der Bereitstellung - eingesetztes Personal (Anzahl und Qualifikation) - Benennung eines für den Einsatz der Hubschrauberverantwortlichen Ansprechpartners mit Namen, Adresse und Telefonnummer Erforderliche Nachweise: - Nachweis, dass der für die Durchführung der Instandhaltung vorgesehene Betrieb eine Genehmigung als Instandhaltungsbetrieb für Hubschrauber nach der Verordnung (EU) Nr. 1321/2014 der Kommission vom 26. November 2014 und deren Änderungen, Teil-145 (Maintenance Organisation Approval) oder eine vergleichbare zivile Genehmigung als Instandhaltungsbetrieb besitzt, bspw. durch Vorlage der Genehmigung als gescanntes Original. - Nachweis, dass das Unternehmen nach der Verordnung (EU) Nr. 1321/2014 der Kommission vom 26. November 2014 (Teil-M) und deren Änderungen eine Genehmigung zur Führung der Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit (inkl. der Prüfung der Lufttüchtigkeit) für Hubschrauber besitzt. - Nachweis für die Umsetzung eines Qualitätsmanagement-Systems (z. B. ISO 9001, EN 9100) für den Anteil des Betriebes, der die Leistungen für die Miete der Hubschrauber erbringt. (Instandhaltungsbetrieb, CAMO, Managementorganisation) Sonstige Angaben: - Angabe des lizenzierten Personals, das die Instandhaltungstätigkeiten tatsächlich durchführen wird, nach Art der Qualifikation [Kategorien der Freigabeberechtigungen nach EASA] - Beschreibung der Ausstattung des Betriebes, der die Instandhaltung der Hubschrauber tatsächlich durchführen wird (einschließlich Personalstärke, Qualifikation des Personals, Hallenkapazitäten, Anzahl an Docks, Werkstätten, Materiallager, Möglichkeiten zur fliegerischen Anlieferung und Abholung). Anteil Simulatorflugstunden 1. Der Bieter muss über Full Flight Simulatoren, die EASA Level D zertifiziert sind, für dasselbe Muster wie für die Erbringung der Realflugstunden verfügen. 2. Der Bieter muss über das benötigte Personal (Type Rating Instructor (TRI)/ Synthetic Flight

Instructor (SFI) ) zur Bedienung des Simulators verfügen. Entsprechende Nachweise sind vorzulegen. allgemeiner Hinweis: Der Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Dritter/Nachunternehmen /konzernverbundener Unternehmen) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehender Verbindungen. Zum Nachweis der Eignung hat der Bewerber diese Dritten in seinem Teilnahmeantrag zu benennen und die in dieser Bekanntmachung genannten Angaben / Erklärungen / Nachweise auch für diesen Dritten in dem Umfang vorzulegen, in dem er sich auf dessen Fähigkeiten beruft. Mit dem Teilnahmeantrag ist der Nachweis zu erbringen, dass ihm dieser Dritte mit den erforderlichen Mitteln zur Verfügung steht (Verpflichtungserklärung). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Kosten

Bezeichnung: siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=744498>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Anteil des Auftrags, den der Bieter im Wege von Unteraufträgen zu vergeben gedenkt

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Keine

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/02/2025 13:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorgaben

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:  
gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Bewerbungsbedingungen (Abschlags- und  
Schlusszahlungen im Rahmen der Verdingungsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B))

**Vergabe von Unteraufträgen:**

Der Auftragnehmer muss alle Änderungen der Unterauftragnehmer angeben, die sich  
während der Auftragsausführung ergeben.

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die  
Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist  
jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat  
und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von  
Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die  
behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen  
droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten  
Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und  
gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;  
der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen  
Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis  
zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur  
Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen  
Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis  
zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber  
gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,  
einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf  
Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134  
Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_134.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html) § 135 Unwirksamkeit [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_135.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesamt für Ausrüstung,  
Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts  
des BMI)

**5.1. Los: LOT-0002**

Titel: Stundenweise Anmietung von Hubschraubern und Simulatorflugstunden - Luftwaffe

Beschreibung: Es soll zum Zwecke der Durchführung der Aus- und Weiterbildung von  
Luftfahrzeugführern ein Mietvertrag geschlossen werden: - stundenweise Anmietung von  
mindestens 4 Hubschraubern ohne Produktvorgabe, jedoch in Verbindung mit  
luftfahrzeugmustergleichen Simulatorflugstunden für den militärischen Organisationsbereich  
(milOrgBer) Luftwaffe am Standort Holzdorf. Leistungsgegenstand ist auch die Betankung,  
Bereitstellung und Wartung bzw. Instandhaltung der Hubschrauber durch den Auftragnehmer.  
Dies beinhaltet sämtliche Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten, die nötig sind, um die

Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit zu erfüllen. Dafür werden dem Auftragnehmer Hallen zur Verfügung gestellt. Zu der Bereitstellungsleistung des Auftragnehmers gehört die tägliche Vor- und Nachflugkontrolle der Luftfahrzeuge.

Interne Kennung: LOT-0002

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60420000 Gelegenheitsflugverkehr

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Wittenberg (DEE0E)

Land: Deutschland

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 0

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Bewertungsmethode und die Ermittlung des konkreten Preis-Leistungsverhältnisses ergeben sich aus den Vergabeunterlagen

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die nachstehenden Angaben, Erklärungen und Nachweise sind von den Bietern bzw. jedem Mitglied der Bietergemeinschaft sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehenen Unterauftragnehmern mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen ist nicht zugelassen. 1. Bezeichnung des Bewerber-/Bieterunternehmens mit Firma und Anschrift sowie Angabe eines für das Verfahren zuständigen Ansprechpartners mit E-Mail, Telefon- und Faxnummer 2. Aktueller Handels-, Partnerschafts- oder Berufsregisterauszug oder ein gleichwertiges Dokument bei ausländischen Bewerbern (aktuell ist der Auszug, wenn er jeweils nicht älter als 6 Monate gerechnet ab dem Schlusstermin für die Abgabe des Teilnahmeantrages ist). Sofern im Land des Gesellschaftssitzes keine Registrierungspflicht besteht: Nennung der Gesellschafts- bzw. Organisationsform sowie vergleichbare Daten wie sie sich bei registrierten Gesellschaftsformen aus dem Registerauszug ergeben. 3. Angaben zur Eigentümerstruktur, formlos als Eigenerklärung. 4. Die unterzeichnete (fortgeschrittene Signatur oder Textform (eingescannte Unterschrift)) "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB" (Formular: BAAINBw B-V 034). Die Angaben werden ggf. von der Vergabestelle durch eine Auskunft nach § 150a GewO überprüft. Ferner erfolgt eine Überprüfung nach § 6 Abs. 1 S. 1 WRegG. 5. Die unterzeichnete (fortgeschrittene Signatur oder Textform (eingescannte Unterschrift)) Eigenerklärung EU-Russland-Sanktionen mit Datum und Firmenstempel. 6. Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes (oder der entsprechenden Steuerbehörde des Herkunfts- oder

Niederlassungsstaates) im eingescannten Original oder Kopie. 7. Die Bieter-/Bewerbergemeinschaftserklärung (Formular BAAINBw B-V 047), sofern Teilnahme am Verfahren als Bieter-/Bewerbergemeinschaft beabsichtigt. Hinweis: Der Bieter/jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft/ Bietergemeinschaft/jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung zu den jeweils oben geforderten Nachweisen (möglichst nummeriert als Anlage) abgeben. Der Bieter hat bei seinem Teilnahmeantrag zu erklären, ob der jeweils oben geforderte Nachweis, dem Teilnahmeantrag beiliegt oder nicht. Im ersteren Fall ist der Nachweis dem Teilnahmeantrag beizufügen. Unterlagen in einer anderen als der Deutschen Sprache sind Übersetzungen beizufügen. Die Nichtbeibringung der jeweils oben aufgeführten Unterlagen führt zum Ausschluss vom Teilnahmewettbewerb. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen mit dem Teilnahmeantrag vorgelegt werden: - Bankerklärung (Nachweis darf nicht älter als max. 2 Monate vor Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung sein). Die Bankerklärung muss mindestens folgende Auskünfte beinhalten: Geschäftsverbindung /Kontoführung, finanzielle und wirtschaftliche Verhältnisse, Kreditbeurteilung, Zahlungsverhalten, - Eigenerklärung zu Angaben zur Konzernzugehörigkeit , sofern zutreffend (Nachweis darf nicht älter als maximal 2 Monate vor Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung sein). Hinweis: Der Bieter/jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft/ Bietergemeinschaft/jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung zu den jeweils oben geforderten Nachweisen (möglichst nummeriert als Anlage) abgeben . Der Bieter hat bei seinem Teilnahmeantrag zu erklären, ob die jeweils oben geforderten Nachweise dem Teilnahmeantrag beiliegen oder nicht. Im Ersteren Fall sind die Nachweise dem Teilnahmeantrag beizufügen. Unterlagen in einer anderen als der Deutschen Sprache sind Übersetzungen beizufügen. Die Nichtbeibringung der jeweils oben geforderten Unterlagen führt zum Ausschluss vom Teilnahmewettbewerb. Der Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Dritter/Nachunternehmen /konzernverbundener Unternehmen) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehender Verbindungen. Zum Nachweis der Eignung hat der Bewerber diese Dritten in seinem Teilnahmeantrag zu benennen und die in dieser Bekanntmachung genannten Angaben / Erklärungen / Nachweise auch für diesen Dritten in dem Umfang vorzulegen, in dem er sich auf dessen Fähigkeiten beruft. Mit dem Teilnahmeantrag ist der Nachweis zu erbringen, dass ihm dieser Dritte mit den erforderlichen Mitteln zur Verfügung steht (Verpflichtungserklärung). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 Heer Zum Nachweis der Erfahrungen bezüglich der in der Leistungsbeschreibung beschriebenen zu erbringenden Leistung ist nachzuweisen, dass in den letzten drei Jahren jährlich mindestens insgesamt 1000 FH mit 3 Hubschraubern mit Turbinentriebwerk durch einen entsprechend lizenzierten Betrieb (Regelraum European Union Aviation Safety Agency (EASA) ) bereitgestellt worden sind. Darzustellen sind hierfür: - Anzahl und Muster der Hubschrauber - Anzahl der jährlich bereitgestellten Flugstunden - Ort der Bereitstellung - eingesetztes Personal (Anzahl und Qualifikation) - Benennung eines für

den Einsatz der Hubschrauberverantwortlichen Ansprechpartners mit Namen, Adresse und Telefonnummer

Erforderliche Nachweise: - Nachweis, dass der für die Durchführung der Instandhaltung vorgesehene Betrieb eine Genehmigung als Instandhaltungsbetrieb für Hubschrauber nach der Verordnung (EU) Nr. 1321/2014 der Kommission vom 26. November 2014 und deren Änderungen, Teil-145 (Maintenance Organisation Approval) oder eine vergleichbare zivile Genehmigung als Instandhaltungsbetrieb besitzt, bspw. durch Vorlage der Genehmigung als gescanntes Original. - Nachweis, dass das Unternehmen nach der Verordnung (EU) Nr. 1321/2014 der Kommission vom 26. November 2014 (Teil-M) und deren Änderungen eine Genehmigung zur Führung der Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit (inkl. der Prüfung der Lufttüchtigkeit) für Hubschrauber besitzt. - Nachweis für die Umsetzung eines Qualitätsmanagement-Systems (z. B. ISO 9001, EN 9100) für den Anteil des Betriebes, der die Leistungen für die Miete der Hubschrauber erbringt. (Instandhaltungsbetrieb, CAMO, Managementorganisation)

Sonstige Angaben: - Angabe des lizenzierten Personals, das die Instandhaltungstätigkeiten tatsächlich durchführen wird, nach Art der Qualifikation [Kategorien der Freigabeberechtigungen nach EASA] - Beschreibung der Ausstattung des Betriebes, der die Instandhaltung der Hubschrauber tatsächlich durchführen wird (einschließlich Personalstärke, Qualifikation des Personals, Hallenkapazitäten, Anzahl an Docks, Werkstätten, Materiallager, Möglichkeiten zur fliegerischen Anlieferung und Abholung).

Los 2

Luftwaffe Anteil Realflugstunden Zum Nachweis der Erfahrungen bezüglich der in der Leistungsbeschreibung beschriebenen zu erbringenden Leistung ist nachzuweisen, dass in den letzten drei Jahren jährlich mindestens insgesamt 1000FH mit 3 Hubschraubern mit Turbinentriebwerk durch einen entsprechend lizenzierten Betrieb (Regelraum EASA) bereitgestellt worden sind. Darzustellen sind hierfür: - Anzahl und Muster der Hubschrauber - Anzahl der jährlich bereitgestellten Flugstunden - Ort der Bereitstellung - eingesetztes Personal (Anzahl und Qualifikation) - Benennung eines für den Einsatz der Hubschrauberverantwortlichen Ansprechpartners mit Namen, Adresse und Telefonnummer

Erforderliche Nachweise: - Nachweis, dass der für die Durchführung der Instandhaltung vorgesehene Betrieb eine Genehmigung als Instandhaltungsbetrieb für Hubschrauber nach der Verordnung (EU) Nr. 1321/2014 der Kommission vom 26. November 2014 und deren Änderungen, Teil-145 (Maintenance Organisation Approval) oder eine vergleichbare zivile Genehmigung als Instandhaltungsbetrieb besitzt, bspw. durch Vorlage der Genehmigung als gescanntes Original. - Nachweis, dass das Unternehmen nach der Verordnung (EU) Nr. 1321/2014 der Kommission vom 26. November 2014 (Teil-M) und deren Änderungen eine Genehmigung zur Führung der Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit (inkl. der Prüfung der Lufttüchtigkeit) für Hubschrauber besitzt. - Nachweis für die Umsetzung eines Qualitätsmanagement-Systems (z. B. ISO 9001, EN 9100) für den Anteil des Betriebes, der die Leistungen für die Miete der Hubschrauber erbringt. (Instandhaltungsbetrieb, CAMO, Managementorganisation)

Sonstige Angaben: - Angabe des lizenzierten Personals, das die Instandhaltungstätigkeiten tatsächlich durchführen wird, nach Art der Qualifikation [Kategorien der Freigabeberechtigungen nach EASA] - Beschreibung der Ausstattung des Betriebes, der die Instandhaltung der Hubschrauber tatsächlich durchführen wird (einschließlich Personalstärke, Qualifikation des Personals, Hallenkapazitäten, Anzahl an Docks, Werkstätten, Materiallager, Möglichkeiten zur fliegerischen Anlieferung und Abholung).

Anteil Simulatorflugstunden

1. Der Bieter muss über Full Flight Simulatoren, die EASA Level D zertifiziert sind, für dasselbe Muster wie für die Erbringung der Realflugstunden verfügen.

2. Der Bieter muss über das benötigte Personal (Type Rating Instructor (TRI)/ Synthetic Flight Instructor (SFI) ) zur Bedienung des Simulators verfügen. Entsprechende Nachweise sind vorzulegen.

allgemeiner Hinweis: Der Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Dritter/Nachunternehmen /konzernverbundener Unternehmen) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters

zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehender Verbindungen. Zum Nachweis der Eignung hat der Bewerber diese Dritten in seinem Teilnahmeantrag zu benennen und die in dieser Bekanntmachung genannten Angaben / Erklärungen / Nachweise auch für diesen Dritten in dem Umfang vorzulegen, in dem er sich auf dessen Fähigkeiten beruft. Mit dem Teilnahmeantrag ist der Nachweis zu erbringen, dass ihm dieser Dritte mit den erforderlichen Mitteln zur Verfügung steht (Verpflichtungserklärung).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Kosten

Bezeichnung: siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=744498>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Anteil des Auftrags, den der Bieter im Wege von Unteraufträgen zu vergeben gedenkt

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Keine

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/02/2025 13:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorgaben

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Bewerbungsbedingungen (Abschlags- und

Schlusszahlungen im Rahmen der Verdingungsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B))

##### **Vergabe von Unteraufträgen:**

Der Auftragnehmer muss alle Änderungen der Unterauftragnehmer angeben, die sich während der Auftragsausführung ergeben.

#### 5.1.15. Techniken

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_134.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html) § 135 Unwirksamkeit [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_135.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

Registrierungsnummer: 991-19518-88

Postanschrift: Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56073

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BAAINBw L2.3

E-Mail: [BAAINBwL2.3@Bundeswehr.org](mailto:BAAINBwL2.3@Bundeswehr.org)

Telefon: +49 261-400-23692  
Fax: +49 261-400-23699  
Internetadresse: <http://www.evergabe-online.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Federführendes Mitglied  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-7002**

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

Registrierungsnummer: 991-19518-88  
Postanschrift: Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1  
Stadt: Koblenz  
Postleitzahl: 56073  
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: E1.3 - Angebotssammelstelle  
E-Mail: [BAAINBwE1.3Angebotssammelstelle@bundeswehr.org](mailto:BAAINBwE1.3Angebotssammelstelle@bundeswehr.org)  
Telefon: +492614000  
Internetadresse: <http://www.evergabe-online.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

**8.1. ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt  
Registrierungsnummer: 991-02380-92  
Postanschrift: Kaiser-Friedrich Straße-16  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53113  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [info@bundeskartellamt.bund.de](mailto:info@bundeskartellamt.bund.de)  
Telefon: +4922894990

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

---

## Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1009f2f6-f87a-45ad-9b2d-e98b2e2b78bf - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 18  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/01/2025 11:15:23 (UTC+01:00)  
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 38130-2025  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 13/2025  
Datum der Veröffentlichung: 20/01/2025